

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Bernhard Weisser [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Cossura</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18271201</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vorderseite REG.

Vorderseite: Drapierte Büste der Isis nach r. Bekrönt von einer Nike nach r. Davor im r. F. ein Räuchergefäß (thymiaterion). Im r. F. Punze REG.

Rückseite: Ein Lorbeerkranz, darin Ethnikon mit Tanit-Zeichen darüber.

Provenienz: Mindestens seit 1902 im Bestand des Münzkabinetts.

Mit Punze: Einrieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.31 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 50-1 v. Chr.

wer

wo Cossura

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Afrika

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- A. Mayr, Die antiken Münzen der Inseln Malta, Gozo und Pantelleria (1894) 25-26 Nr. 20.
- RPC I Nr. 675,53 (dieses Stück, spätes 1. Jh. v. Chr.). Vgl. R. Calciati, Corpus Nummorum Sicularum III. La monetazione di bronzo (1987) 360 Nr. 6 (Nike nach l. auf Vs., zweite Hälfte 1. Jh. v. Chr.).